



Fachperson aktivierende Alltagsgestaltung - Fokus Demenz

Eine einjährige berufsbegleitende Weiterbildung

Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen die notwendige Fach- und Methodenkompetenz, um Betroffene mit ihrer Biografie als Individuum wahrzunehmen und mit dem Einsatz von Mitteln der Aktivierung den Alltag sinnvoll zu gestalten.

Dabei sind Bewegung, Kommunikation, Spiel und Musik zentrale Elemente.

Seien Sie durch Ihren Einsatz Teil einer verbesserten Lebensqualität für die Betroffenen!



Menschen mit Demenz, ob zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung, brauchen Unterstützung in der anregenden Gestaltung und Bewältigung des Alltags. Dabei ist die Berücksichtigung ihrer Autonomie zentral, um den Menschen als Individuum gerecht zu werden. Auch kognitiv eingeschränkt besteht ein Recht auf Autonomie, wir zeigen Ihnen wie es geht!

Dauer des Lehrgangs

- 36 Kurstage à 7 Lektionen plus Zeitaufwand für Selbststudium und Kompetenznachweise

Ziele des Lehrgangs

Die Fachpersonen aktivierende Alltagsgestaltung – Fokus Demenz...

- ... sind in der Lage, ihre Klientinnen und Klienten ganzheitlich zu betreuen.
- ... binden körperliche, psychische und soziale Bedürfnisse in eine sinnvolle Alltagsgestaltung ein.
- ... wissen um die Wichtigkeit des geeigneten Milieus und schaffen das passende Umfeld.
- ... sind in der Lage, den unterschiedlichen Ausprägungen von Demenzerkrankungen Rechnung zu tragen und Angebote individuell auf die Betroffenen zuzuschneiden.
- ... fördern Menschen mit Demenz einzeln und in Gruppen.
- ... gestalten den Alltag der Betreuten entsprechend deren Bedürfnissen und Ressourcen.

Aufnahmebedingungen

- Zertifikat PH SRK oder Berufsabschluss in Pflege / Betreuung
- Gegenwärtige Tätigkeit im Pflege- oder Betreuungsbereich resp. in der Aktivierung oder Möglichkeit von Praxiseinsatz (mind. 1 Tag pro Woche)
- Für Personen, die nicht aus Pflege oder Betreuung kommen:
Mindestens einmonatiges Praktikum in Pflege / Betreuung oder Aktivierung vor der Aufnahme
- Alter: Mindestens 20 Jahre
- Bestandenes Aufnahmegespräch
- Sehr gute Deutschkenntnisse mündlich und schriftlich (Niveau Telc B2)
- Verstehen von Schweizerdeutsch

Bei Bedarf wird abgeklärt, ob der Arbeitsplatz oder das Praxisfeld die Voraussetzungen erfüllt.

Persönliche Anforderungen

- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit sich selbst und Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Einfühlungsvermögen und Geduld
- Fähigkeit zur Abgrenzung
- Freude an musischen Aktivitäten
- Sinn für Geselligkeit
- Teamfähigkeit, kooperatives Verhalten
- gute allgemeine Kommunikationsfähigkeiten
- Belastbarkeit / Ausdauer in herausfordernden Situationen
- Interesse an der Arbeit mit Fachliteratur

Entwicklung und Förderung von Kompetenzen der Teilnehmenden

Handlungs- und Fachkompetenz

- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse in der Alterspsychologie und zum Thema Demenz.
- Sie können Ressourcen von Menschen mit Demenz sowie von ihrem Umfeld wahrnehmen und kreativ damit umgehen.
- Sie kennen gestalterische und musische Mittel und können diese auf die Betroffenen zuschneiden.
- Sie können selbständig einfache Spiele ausarbeiten.
- Sie sind in der Lage, ein Projekt im Rahmen der aktivierenden Alltagsgestaltung zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Sozialkompetenz

- Sie verfügen über verschiedene Kommunikationstechniken zum spezifischen Einsatz bei Menschen mit Demenz.
- Sie kennen praktische Grundsätze und erfolgreiche Wege zur Zusammenarbeit mit an der Pflege und Betreuung beteiligten Personen in einer Institution.
- Sie sind in der Lage, mit Widerstand konstruktiv umzugehen.
- Sie können Probleme beschreiben und praktische Lösungsansätze formulieren.

Selbstkompetenz

- Sie können ihre eigene Person als zentrales Mittel im Beziehungsprozess wirkungsvoll einsetzen.
- Sie sind in der Lage, das eigene Verhalten wahrzunehmen und zu reflektieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

Grundlagen:

- Grundlagen der aktivierenden Alltagsgestaltung
- Körperliche und psychische Veränderungen im Alter und Konsequenzen für die Alltagsgestaltung
- Wahrnehmen der Klientinnen und Klienten und ihrer Bedürfnisse und Ressourcen
- Biografiearbeit
- Beziehungsgestaltung/ Kommunikation (inkl. Basale Stimulation/Validation VA-CH®)
- Grundlagen medizinischer und psychiatrischer Krankheitsbilder

Mittel der Aktivierung:

- Kognitives Training
- Malen und Gestalten mit Menschen mit Demenz
- Musik und Bewegung
- Spielen mit Betagten
- Essen und Trinken als Sinneserfahrung

Die Inhalte des Lehrgangs entsprechen den Richtlinien der Kantone BS/BL/SO „Grundangebot und Basisqualität in Alters- und Pflegeheimen“.

Unterrichtsgrundsätze / Methodik

- Methoden der Erwachsenenbildung
- Sehr praxisbezogen
- Vernetztes Denken wird gefordert und gefördert
- Analyse exemplarischer Fallsituationen und Problemlösungsstrategien
- Praxisberatungen zu aktuellen Herausforderungen der Teilnehmenden aus ihrem Arbeitsumfeld
- Erarbeitung von Arbeitsaufträgen

Qualifikation/Abschluss

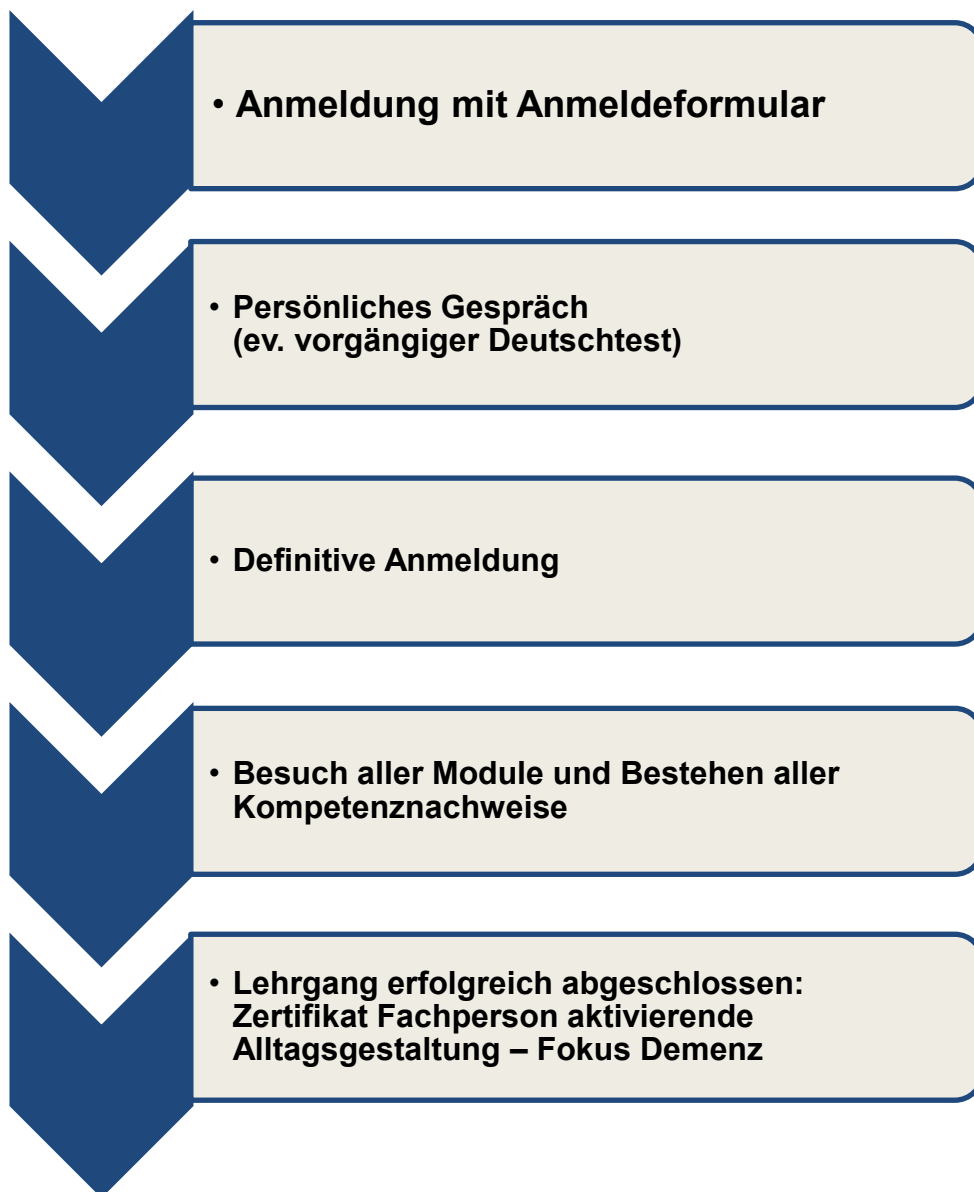
Die Teilnehmenden schliessen den Lehrgang mit dem Zertifikat „Fachperson aktivierende Alltagsgestaltung – Fokus Demenz“ ab.

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates sind der lückenlose Besuch des Lehrgangs (max. 3.5 Absenztage) und Erfüllen der Kompetenznachweise.

Schriftliche Arbeiten: Persönlichen Standortbestimmung resp. der Umsetzung des Gelernten in der Praxis. Die Arbeit kann wiederholt werden.

Projektarbeit: Zu einem selbstgewählten Thema, welches in Zusammenhang mit der aktivierenden Alltagsgestaltung von Menschen mit Demenz steht.

Prozess von der Anmeldung bis zum Abschluss



Kosten

CHF 4'500.- (inkl. CHF 160.- Anmeldegebühr und Kursunterlagen).
Ratenzahlung möglich.

Anmeldung/Anmeldegebühr

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular. Die Anmeldegebühr von CHF 160.- wird nach Ihrer definitiven Anmeldung fällig und mit separatem Einzahlungsschein in Rechnung gestellt.

Bei einer späteren Abmeldung erfolgt keine Rückerstattung.

Annullationen

Absagen bis 6 Wochen vor Kursbeginn: Ohne Kostenfolge (ausser Anmeldegebühr)

Absagen bis 4 Wochen vor Kursbeginn: 50% der Kurskosten sind geschuldet

Absagen unter 4 Wochen vor Kursbeginn: 100% der Kurskosten sind geschuldet